



RÉISERBANN
d'Réiser Gemeng

ISSN
2418-4667

de BUET

Juli
August

www.roeser.lu

N° 4 - 2016

Informationsblatt
von der
Réiser Gemeng

Bierchem
Béiweng
Kockelscheier
Krautem
Léiweng
Peppeng
Réiser



EDITO

- 3 Öffentlicher Transport und sanfte Mobilität

ADMINISTRATIOUN

- 4 Informations et numéros téléphoniques

ÄR GEMENG

- 5 Modification ponctuelle du PAG - « Kliewenhecken »
 5 Modification ponctuelle du PAG - « Ruederstrachen »
 6 Modification ponctuelle du PAP - « Ruederstrachen »
 6 Projet d'aménagement particulier - « Kräizstrachen »
 7 Mir si Réiserbann !
 8 Grouss Mobilitéétsëmfro

GUTT ZE WËSSEN

- 9 De Schoulbuet
 9 Lecture des compteurs à gaz

ETAT CIVIL

- 10 Etat civil - Avril & Mai 2016

REPORTAGE

- 12 Contrôle annuel des bornes de démarcations
entre Roeser et Zoufftgen
 13 En Dag am Bësch
 14 Flusspartnerschaft des Oberlaufes der Alzette
 15 Journée de l'arbre 2016
 16 Réiserbänner Pompjeeën
 20 Mir si Réiserbann - all zesummen
 22 Interessante Bilderausstellung eines Künstlerkollektivs
 23 Magica Youth Contest
 24 Guiden a Scouten Réiserbann
 25 Gala Concert vun der Réiserbänner Musek
 25 Bounefest zu Gouschteng
 26 Hämmelsmarsch Réiser – Crauthem

ËMWELT

- 26 Remise Certification Pacte Climat
 27 Infopoint: myenergy
 27 Nature for People – People for Nature
 28 De Päiperlek vum Mount Juni

KULTUR A FRÄIZÄIT

- 29 Cours communaux - Session 2016/2017

**Calendrier de parution :
de Buet n° 5 - 2016****Période**

Septembre - Octobre 2016

Date limite de rédaction

9 août 2016

Date de parution

Semaine 35

**Calendrier de parution :
den Agenda 2016****Période**

Septembre 2016

Date limite de rédaction

9 août 2016

Date de parution

Semaine 35

Période

Octobre 2016

Date limite de rédaction

13 septembre 2016

Date de parution

Semaine 39



EDITEUR
Administration communale
ROESER
40, Grand-rue
L-3394 Roeser
Tél. : 36 92 32 - 1
Fax : 36 92 32 - 219
www.roeser.lu
info@roeser.lu

COORDINATION
Luc Dominicy
Tom Jungen
Marianne Pesch-Dondelinger
Renée Quintus-Schanen

TEXTES
Luc Dominicy
Harmonie Municipale Roeserbann
Max Klein
Marianne Pesch-Dondelinger
Julie Pompignoli
Réiserbänner Pompjeeën

PHOTOS
Pierre Back
Sven Becker
Rosanna Bevilacqua
Eric Di Millo
Luc Dominicy
Gilles Glod
Marc Lazzarini
Serge Nickels
Réiserbänner Pompjeeën
Marco Vallender
Marc Weyer

LAYOUT
misenpage s.à r.l.

TIRAGE
2.600 exemplaires

Öffentlicher Transport und sanfte Mobilität

Seit dem 1. Oktober 2002 verfügt der Roeserbann über eine viel bessere Anbindung an die Stadt Luxemburg durch den öffentlichen Personennahverkehr. Führen bis zu diesem Tag die Busse der Linie 195 in unregelmäßigem Takt und nur bis 20 Uhr durch alle Dörfer der Gemeinde, mit Ausnahme von Kockelscheuer, so verbesserte sich die Situation bedeutsam mit der Einführung der Linie 194.

Die Linie 194 brachte eine maßgebliche Verbesserung für die Roeserbanner Bürger. So fuhr und fährt die Linie 194 nach einem festen Takt, welcher zu jeder Stunde die gleichen Abfahrtszeiten garantiert. Auch fahren seit diesem Tag mehr Busse nach Luxemburg-Stadt, da die Linie 194 mit einem 30-Minuten-Takt eingeführt wurde. Etwas später wurde die Frequenz sogar auf 3 Fahrten je Richtung und Stunde erhöht und Fahrten bis 23 Uhr wurden in den Fahrplan aufgenommen.

Mit der Einführung der Buslinie 194 wurde auch die Linie 195 angepasst. Diese verband ab sofort Liwingen, Berchem und Biwingen direkt mit Luxemburg-Stadt. Führen die Busse anfangs im Stundentakt mit zusätzlichen Bussen zu den Spitzenzeiten, so wurde mit der Linie 144 auch in Liwingen, Berchem und Biwingen ein 30-Minuten-Takt eingeführt, welcher auch mit der neuen Linie 195 weiter besteht.

Seit der Einführung dieser zwei neuen Buslinien bestand keine direkte Verbindung mehr über die Alzette hinweg. Dies wurde mit der Einführung des Flexibusses behoben. Der Flexibus funktioniert nach dem Prinzip eines Rufbusses. Die Fahrten müssen im Voraus angemeldet werden. Dies ermöglicht dem Flexibus jede beliebige Adresse innerhalb der Gemeinde anzufahren und seine Kunden auch an jeder beliebigen Adresse abzusetzen. Darüber hinaus ist es möglich mit dem Flexibus nach Bettembourg zu gelangen.

Nach dem gleichen Prinzip arbeitet auch der NightRider, welcher Partygänger am Wochenende aus jeder Ecke des Landes sicher nach Hause bringt. Da die Gemeinde Roeser mit dem Betreiber eine Vereinbarung unterschrieben hat, kommen die Roeserbanner Bürger in den Genuss einer NightCard, welche es bei einer einmaligen Zahlung erlaubt, den NightRider ein Jahr lang gratis zu benutzen. Im Dezember 2013 wurde zusätzlich der LateNightBus eingeführt. Dieser fährt an den Wochenenden nach einem festen Fahrplan alle Partymeilen in Luxemburg-Stadt an und bringt die Roeserbanner nachts sicher in ihre Wohngemeinde zurück.

Auch im Bereich der sanften Mobilität (mobilité douce), wurde die Gemeinde Roeser in

den vergangenen Jahren aktiv. So wurden verschiedene Fahrradwege zwischen den Gemeinden Roeser und Bettembourg angelegt und beschildert. Ferner wurden auch Fahrradwege zwischen den Ortschaften der Gemeinde angelegt. Es besteht momentan noch eine größere Lücke im Netz, jedoch haben wir vorgesehen, diese durch einem neuen Weg für Fahrräder und Fußgänger zwischen Crauthem, Peppingen und Bettembourg zu schließen. Jährlich werden auch einige Feldwege neu asphaltiert um diese für Radfahrer und Fußgänger attraktiver zu gestalten.

Auch für Fußgänger wurde die Infrastruktur angepasst. So wurde zum Beispiel ein Fußgängerweg zwischen der rue Goedert und der rue de Bettembourg in Crauthem unweit der Arztpraxis angelegt. Dank des Pedibus sollen Kinder lernen, dass man den Schulweg auch zu Fuß zurücklegen kann. Die Eltern haben hier die Gewissheit, dass ihre Kinder in bester Obhut sind und den Schulweg sicher zurücklegen können.

Die Gemeinde Roeser möchte auch in Zukunft die aktive Mobilität sowie die Nutzung des ÖPNV fördern. Dadurch verspricht man sich auf mittlere Sicht einen Rückgang der motorisierten Bewegungen innerhalb der Gemeinde. Dies bringt eine Verbesserung der Lebensqualität mit sich, welche sich durch eine saubere Luft, weniger Lärm, weniger Fahrzeuge und öffentliche Plätze, auf denen man gerne verweilt, auszeichnet.

Es liegt den Gemeindeverantwortlichen am Herzen, ihre Bürger in diesen Prozess einzubinden. Einen ersten Schritt in Richtung Bürgerbeteiligung wurde gemacht, indem Fragenbögen an sämtliche Haushalte ausgeteilt wurden. Ihre Meinung ist gefragt! Den Fragebogen in Deutsch und Französisch finden Sie auch unter www.roeser.lu. Alle nichtanonymen Teilnehmer nehmen an einem Gewinnspiel teil, bei dem es interessante Preise zu gewinnen gibt. Während den Sommerferien werden wir Ihre Antworten auswerten. Die Gewinner der Preise werden dann während der Europäischen Mobilitätswoche bekanntgegeben.

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr Schöffenrat,
Tom Jungen, Bürgermeister
Marianne Pesch-Dondelinger
Renée Quintus-Schanen, Schöffen



tom.jungen@roeser.lu
marianne.pesch@roeser.lu
renee.quintus-schanen@roeser.lu

Informations et numéros téléphoniques

Commune de Roeser

STANDARD - RENSEIGNEMENTS

Jill Meurisse 36 92 32 1

COLLÈGE DES BOURGMESTRE ET ÉCHEVINS 36 92 32 1

Tom Jungen, *bourgmestre*
Marianne Pesch-Dondelinger, *échevin*
Renée Quintus-Schanen, *échevin*

SECRETARIAT

Alain Inglebert, *secrétaire communal* 36 92 32 210
Etienne Baudoin 36 92 32 212
Pelin Isik 36 92 32 214
Téléfax 36 92 32 219

RELATIONS PUBLIQUES

Luc Dominiczy 36 92 32 213
Téléfax 36 92 32 219

BUREAU DE LA POPULATION

Daniel Capésius 36 92 32 220
Téléfax 36 92 32 229

ETAT CIVIL

Anita Fischbach-Floener 36 92 32 221
Téléfax 36 92 32 229

SERVICE DU PERSONNEL

Marc Theis 36 92 32 211

RECETTE COMMUNALE

Bernard Hübsch, *receveur communal* 36 92 32 230
Téléfax 36 92 32 239

SERVICE TECHNIQUE

Laurent Poeckes 36 92 32 250
Patrick Nilles 36 92 32 251
John Peltier 36 92 32 252
Sara Fuchs-Jaworski 36 92 32 253
Pit Mersch 36 92 32 256
Permanence technique 36 92 32 500
(en dehors des heures de bureau)
Téléfax 36 92 32 259

SERVICE ÉCOLOGIQUE

Max Klein 36 92 32 257
Téléfax 36 92 32 259

ENSEIGNEMENT

Ecole de Crauthem 36 92 32 314
Ecole de Crauthem - Téléfax 36 92 32 350
Ecole de Bivange-Berchem 36 92 32 412
Ecole de Bivange-Berchem (*pavillon*) 36 92 32 423
Education précoce 36 92 32 351
Centre d'éducation différenciée 36 92 32 330
Médecine scolaire 36 92 32 319
Restaurant scolaire 36 92 32 340
Restaurant scolaire - Téléfax 36 92 32 219
Inspectorat Sud-Est 51 30 23 20
Service de guidance de l'enfance 52 14 68 501

CRÈCHE "MÉCKENHAISCHEN"

Jenny Hippert 36 92 32 470
Jenny Hippert - Portable 621 509 758
Sonja Bassi 36 92 32 233

MAISON RELAIS

Carine Trierweiler 36 92 32 340
Carine Trierweiler - Portable 621 50 25 28
Corinne Damy 36 92 32 332
Fabienne Leukart 36 92 32 332
René Engleitner 36 92 32 243
Téléfax 36 92 32 219

INSTALLATIONS SPORTIVES ET CULTURELLES

Hall omnisports 36 92 32 336
Piscine intercommunale - SPIC 36 94 03 210
Centre culturel Edward Steichen 36 61 33

OFFICE SOCIAL COMMUN - Bettembourg, Frisange et Roeser

Melanda Johnny 26 51 66 1
Permanence sociale :
- sans rendez-vous : mardi de 8h30 - 11h30
- avec rendez-vous : jeudi matin + vendredi après-midi
johnny.melanda@office-social-bfr.lu
johnny.melanda@roeser.lu

AUTRES SERVICES

Analyses de sang 26 36 23 26
Club "Eist Heem" 36 55 73
Flexibus 8002 20 20
Garderie "Huesekäilchen" 36 67 63
Gaz (réseau) - SUDGAZ 55 66 55 1
Maison des Jeunes 36 92 32 666
Night Rider 9007 10 10
Parc de recyclage - STEP 52 28 34
Police grand-ducale Roeser 24 46 5 200
Secher doheem (*Service Téléalarme*) 26 32 66
Service d'incendie (*centre d'intervention*) 36 92 32 280
Service d'incendie (*en cas d'inondations*) 36 73 43
Service d'incendie - Téléfax 26 36 15 80
Service de proximité du C.I.G.L. 27 12 96 1
Service forestier (*Georges D'Orazio*) 621 202 117

NUMÉROS UTILES

Autorisations de bâtir 36 92 32 252
Bâtiments communaux (*entretien*) 36 92 32 256
Canalisations 36 92 32 251
Cartes d'identités 36 92 32 220
Concessions aux cimetières 36 92 32 220
Décès 36 92 32 221
Déchets (*enlèvement*) 36 92 32 251
Eau potable (*distribution*) 36 92 32 251
Etablissements classés ("*commodo*") 36 92 32 251
Factures fournisseurs 36 92 32 212
Impôts 36 92 32 230
Listes électorales 36 92 32 220
Loteries 36 92 32 221
Mariages 36 92 32 221
Naissances 36 92 32 221
Naturalisations 36 92 32 221
Nuits blanches 36 92 32 221
Passeports 36 92 32 220
Publications communales 36 92 32 213
Repas sur roues 36 92 32 243
Salles communales (*réservation*) 36 92 32 221
Service électrique 36 92 32 256
Taxes 36 92 32 221
Téléalarme 36 92 32 243

Modification ponctuelle du PAG

« *Kliewenhecken* » à *Kockelscheuer*

Modification ponctuelle du PAG de la Commune de Roeser – Extension au lieudit « *Kliewenhecken* » à *Kockelscheuer*

Par décision du 15 février 2016 le conseil communal a approuvé la modification ponctuelle du Plan d'Aménagement Général de la Commune de Roeser (PAG) prévoyant l'extension de la zone d'activités Parc Luxite en vue de l'aménagement d'un bassin de rétention.

Conformément à l'article 19 de la loi modifiée du 19 juillet 2004 concernant l'aménagement communal et le développement urbain, il est porté à la connaissance du public qu'en date du 27 avril 2016, Monsieur le Ministre de l'Intérieur a approuvé la délibération du 15 février 2016 du conseil communal portant adoption du projet de modification du plan d'aménagement général de la commune de Roeser en question.

<i>Autorisation</i>		
Autorité supérieure	Date	Références
Ministère de l'Intérieur	27 avril 2016	41C-006-2015 ROESER

En exécution de l'article 13 de la loi modifiée du 21 juin 1999 portant règlement de procédure devant les juridictions administratives, un recours en annulation devant les juridictions de l'ordre administratif doit être introduit au plus tard dans les trois mois qui suivent la notification de la décision aux parties intéressées ou le jour où ces derniers ont pu en prendre connaissance.

Modification ponctuelle du PAG

« *Ruederstrachen* » à *Livange*

Modification ponctuelle du PAG de la Commune de Roeser – Extension au lieudit « *Ruederstrachen* » à *Livange*

Par décision du 21 mars 2016 le conseil communal a approuvé la modification ponctuelle du Plan d'Aménagement Général de la Commune de Roeser (PAG) prévoyant l'extension de la zone d'activités occupée par le « Centre Poids lourds » au lieudit « *Ruederstrachen* » à *Livange* en vue de l'aménagement d'un centre d'entretien pour bus hybrides et d'un centre de compétence pour la mobilité soutenable.

Conformément à l'article 19 de la loi modifiée du 19 juillet 2004 concernant l'aménagement communal et le développement urbain, il est porté à la connaissance du public qu'en date du 27 mai 2016, Monsieur le Ministre de l'Intérieur a approuvé la délibération du 21 mars 2016 du conseil communal portant adoption du projet de modification du plan d'aménagement général de la commune de Roeser en question.

<i>Autorisation</i>		
Autorité supérieure	Date	Références
Ministère de l'Intérieur	27 mai 2016	41C/007/2015

En exécution de l'article 13 de la loi modifiée du 21 juin 1999 portant règlement de procédure devant les juridictions administratives, un recours en annulation devant les juridictions de l'ordre administratif doit être introduit au plus tard dans les trois mois qui suivent la notification de la décision aux parties intéressées ou le jour où ces derniers ont pu en prendre connaissance.

Modification ponctuelle du PAP

« Ruederstrachen » à Livange

Modification ponctuelle du PAP – Extension au lieudit « Ruederstrachen » à Livange

Par décision du 21 mars 2016 le conseil communal a approuvé le projet d'aménagement particulier relatif à la modification du plan d'aménagement particulier concernant des fonds au lieudit « Ruederstrachen » à Livange approuvé en 2008 et se rapportant plus particulièrement aux parcelles 619/2103, 625/2104 et 625/2105 en vue de l'extension du « Centre Poids Lourds» Luxembourg-Volvo Trucks.

Conformément à l'article 31 de la loi modifiée du 19 juillet 2004 concernant l'aménagement communal et le développement urbain, il est porté à la connaissance du public qu'en date du 1er juin 2016, Monsieur le Ministre de l'Intérieur a approuvé la délibération du 21 mars 2016 du conseil communal portant adoption du projet d'aménagement particulier relatif à la modification du plan d'aménagement particulier en question.

Autorisation		
Autorité supérieure	Date	Références
Ministère de l'Intérieur	1 ^{er} juin 2016	17524/41C

En exécution de l'article 13 de la loi modifiée du 21 juin 1999 portant règlement de procédure devant les juridictions administratives, un recours en annulation devant les juridictions de l'ordre administratif doit être introduit au plus tard dans les trois mois qui suivent la notification de la décision aux parties intéressées ou le jour où ces derniers ont pu en prendre connaissance.

Projet d'aménagement particulier

« Kräizstrachen » à Peppange

Projet d'aménagement particulier – lieudit « Kräizstrachen » à Peppange (Modification)

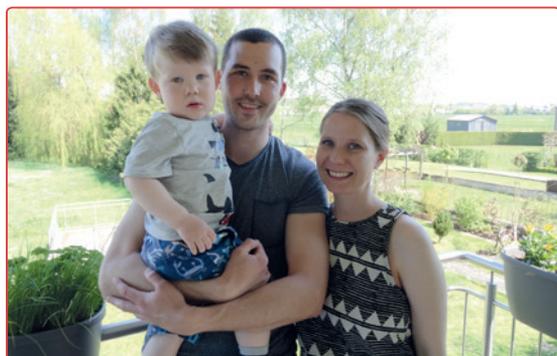
Par décision du 15 février 2016 le conseil communal a approuvé le projet de modification du plan d'aménagement particulier concernant des fonds sis à Peppange (lieudit « Kräizstrachen »), présenté par le bureau d'urbanisme Espace et Paysages d'Esch-sur-Alzette pour le compte de M. Paul Schiltz.

Autorisation		
Autorité supérieure	Date	Références
Ministère de l'Intérieur	4 mai 2016	17518/41C ROESER

En exécution de la loi modifiée du 21 juin 1999 portant règlement de procédure devant les juridictions administratives, un recours en annulation devant les juridictions de l'ordre administratif est ouvert contre la présente décision dans un délai de trois mois.

Mir si Réiserbann !

La famille Buch-Bintz de Bivange



La cinquième famille qui est présentée dans cette édition du Buet est la jeune famille luxembourgo-danoise Buch-Bintz qui réside à Bivange.

La famille Buch-Bintz se compose de Paul (30 ans), de sa femme Pernille (30 ans) et de leur petit garçon Felix qui a deux ans. Bientôt, la famille va s'agrandir avec l'arrivée d'une petite fille.

Paul est originaire de Bettembourg, Pernille par contre a grandi dans la petite ville de Tondern au sud du Danemark, tout près de la frontière allemande. Elle est venue pour la première fois au Luxembourg en 2008 en tant que jeune fille au-pair auprès d'une famille danoise. Elle a tout de suite adoré le pays. Et c'est finalement l'amour qui la retient au Luxembourg. Elle fait la connaissance de Paul, apprend le luxembourgeois avec lui, et les deux finissent par s'installer d'abord à Bettembourg, puis dans la commune de Roeser où ils décident de rester pour de bon en y achetant un appartement en 2012.

Pendant que Paul travaille aux « Ponts et Chaussées », Pernille est une « office manager » pour une agence de recrutement au Luxembourg. Tous les deux apprécient particulièrement la commune de Roeser : aussi bien son côté calme de la campagne mais aussi sa proximité avec la ville. Le fait d'avoir médecins, pharmacie, commerces et crèches à proximité constitue un vrai atout, nous disent-ils.

Le petit Felix est élevé bilingue : sa maman lui parle en danois et son papa en luxembourgeois. Il est actuellement inscrit à la crèche.

Pernille retourne dans son pays natal au moins une fois par an et reçoit aussi la visite de sa famille. Quand la Saint Nicolas approche, un compromis a dû être trouvé pour le petit Felix, car on ne fête pas la St. Nicolas au Danemark. Felix reçoit alors un petit cadeau de la part de sa famille danoise et plus de cadeaux par sa famille luxembourgeoise alors que pour Noël c'est un peu le contraire.



Commission Consultative
Communale d'Intégration
Réiserbann

D'ailleurs, Pernille et son mari aiment bien fêter Noël chez eux à Bivange, mais comme on le fête au Danemark : le jour le plus important étant le 24 décembre où on déguste un bon repas (souvent et entre autres un canard fourré) on chante, danse traditionnellement autour du sapin et ouvre les cadeaux plus tard dans la soirée. Toute la période de l'aveug et Noël sont très importants au Danemark, nous raconte Pernille.

Pour le reste de l'année on mange plutôt léger et international chez la famille Buch-Bintz qui est sportive et aime le Tennis, le Mountainbike et le Basketball.

Voici un plat populaire au Danemark du Sud :

Brændende Kærlighed (Modern burning love)

Ce repas traditionnel danois était très populaire parmi les agriculteurs danois pauvres pour la simple raison qu'il n'est pas cher, rapide à faire et très bon. Pour les non-Danois, il donne un aperçu d'un type très traditionnel de repas danois. Nous vous recommandons de l'essayer.

Ingrédients pour 4 personnes :

- 1kg de légumes-racines (panais, persil carottes, betteraves blancs ou jaunes)
- 2 pommes de terre (bintje)
- 1 gousses d'ail
- 1 vegetablestock cube
- 50g beurre
- 2-3 oignons
- 300 g lard drycured

Couper les légumes et les pommes de terre en cubes.

Cuire pendant 20 à 30 minutes dans l'eau, égoutter et ajouter le « vegetablestock » (bouillon).

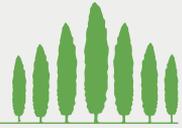
Mélanger les légumes, le bouillon et le beurre en purée, ajouter du sel.

Couper le lard en cubes et faire frire (croustillant/doré) les cubes d'oignons dans la graisse du « bacon ».

Disposer les oignons et le lard au-dessus des légumes.

Grouss Mobilitéitsëmfro

GROUSS **MOBILITÉITSËMFRO** AM RÉISERBANN



ZESUMMEN E WEE SICHE FIR ENG BESSER MOBILITÉIT!



MAACHT MAT A GEWANNT FLOTT PRÄISSER

De Formulaire fir matzemaachen fand Dir an ärer Bréifkëscht oder online op www.roeser.lu

1. Präis: Bong fir een E-Bike am Wert vun 1.800 €

2.-5. Präis: Luxembourg Card fir d'ganz Famille

www.visitluxembourg.com/fr/luxembourg-card



www.roeser.lu

KlimaPakt
meng Gemeng engagéiert sech

De Schoulbuet

Nouveau magazine disponible à partir de septembre 2016



www.roeser.lu



Administration communale

Mail : info@roeser.lu
Tél. : 36 92 32 213

Le « Schoulbuet » sera publié dorénavant selon une nouvelle formule dans un magazine distinct du bulletin communal « de Buet ».

Le nouveau magazine paraîtra annuellement et regroupera toutes les informations concernant l'organisation scolaire dans la commune de Roeser. Le premier numéro sera disponible début septembre 2016.

Le magazine « De Schoulbuet » ne sera pas distribué à tous les ménages, mais envoyé aux parents d'élèves inscrits dans les écoles de la commune. Une version électronique sera cependant disponible sur le site internet www.roeser.lu - rubrique Publications. En outre, il sera possible à tout intéressé de demander un exemplaire imprimé à l'administration communale.

Lecture des compteurs à gaz



Pendant la période du **27 juin 2016 au 22 juillet 2016** des étudiants effectueront des lectures de compteurs à gaz dans la commune de Roeser. Afin d'éviter toute fraude par une tierce personne, les étudiants seront munis d'une pièce d'identité émise par SUDGAZ S.A.

Etat civil

Avril & Mai 2016

Mariages

Conjoint	Conjoint	Date
HALÁSZ Dániel Ferenc	VARADI Nikolett	16/04/2016
MAJERUS Jean-Marie	DUPREL Martine	30/04/2016
WINKIN Guy	OLIVEIRA COELHO Susana	07/05/2016



HALÁSZ Dániel Ferenc
VARADI Nikolett



MAJERUS Jean-Marie
DUPREL Martine



WINKIN Guy
OLIVEIRA COELHO Susana

Partenariats

Partenaire	Partenaire	Date
SAPONARO Luca	ROSATI Sabrina	14/05/2016



SAPONARO Luca
ROSATI Sabrina

Les nouveaux Luxembourgeois dans notre commune

Naturalisations et Recouvrements accordés entre avril et mai 2016		
Nom et prénom	Localité	Date de l'arrêté ministériel
SABOTIC Esad	Roeser	14/04/2016
ROSA SIMOES José Carlos	Bivange	13/05/2016
RODRIGUES NEVES Carlos Vitor	Crauthem	13/05/2016

Naissances

<i>Nom et prénom</i>	<i>Localité</i>	<i>Date</i>
CUNHA NUNES Beatriz	Roeser	04/04/2016
OMEROVIC Adnan	Crauthem	05/04/2016
MEIRELES GAGLIOTI Noah	Bivange	13/04/2016
CHALVET PIGEON Chloé Prudence	Berchem	14/04/2016
BOECKLER Pauline	Roeser	14/04/2016
GROFF Charel	Peppange	18/04/2016
FELT Elsa Valérie Marie	Crauthem	27/04/2016
SMAILOVIC Maida	Peppange	12/05/2016
SAVU Joshua David	Roeser	13/05/2016
DA SILVA BINTNER Jayden	Crauthem	19/05/2016
TEPASS Lena	Crauthem	20/05/2016
RODRIGUES MENDES Mathéo	Berchem	29/05/2016

Décès

<i>Nom et prénom</i>	<i>Localité</i>	<i>Date</i>
PHILIPP Josephine vve WEISSEN	Bivange	02/04/2016
DA SILVA GONCALVES Maria Helena ép. MARIA LEAL Silvino	Crauthem	15/04/2016
REUTER Georges	Crauthem	01/05/2016
SCHWEITZER Joseph Théophile	Livange	09/05/2016
BAULER Nicolas	Crauthem	15/05/2016
DUX Joséphine vve WEBER Roger	Crauthem	16/05/2016
ESSER Mathilde ép. TABOUE MONKAM Jules	Berchem	18/05/2016
KERGER Rolande vve JUNGBLUTH Roger	Crauthem	26/05/2016

Contrôle annuel des bornes de démarcations entre Roeser et Zoufftgen

Les autorités locales des communes de Roeser et de Zoufftgen procèdent annuellement à une vérification des bornes de démarcations plantées sur la frontière entre le Luxembourg et la France. Cette année, ce contrôle a lieu le 14 mai, samedi suivant la « Journée de l'Europe ».

La « Journée de l'Europe » est une fête célébrée annuellement le 9 mai dans les états membres de l'Union européenne. Il s'agit de la date anniversaire de la « déclaration Schuman ». Ce jour-là, en 1950, Robert Schuman, alors ministre français des affaires étrangères, propose dans un discours historique prononcé à Paris une nouvelle forme de coopération politique pour l'Europe, qui rendrait impensable toute guerre entre les nations du continent. Ce discours est considéré aujourd'hui comme le texte fondateur de l'Union européenne.

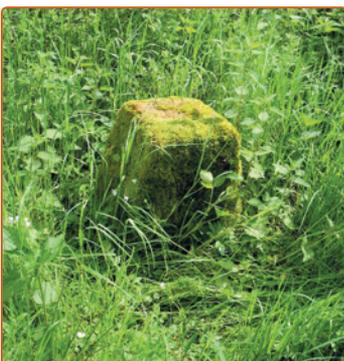
La Journée de l'Europe a été instituée en 1985 par le Conseil européen. Elle symbolise aussi la paix entre la France et l'Allemagne, qui toutes deux décidèrent de coordonner l'ensemble de leur production de charbon et d'acier sous l'égide d'une Haute Autorité, dans une organisation ouverte à la participation des autres pays d'Europe. Considérant que le contrôle annuel des bornes de démarcations plantées sur la frontière entre le Luxembourg et la France est non seulement une obligation légale, mais également un

acte d'amitié, les communes de Roeser et de Zoufftgen ont décidé il y a plusieurs années, d'organiser cette manifestation annuellement le weekend de la « Journée de l'Europe ».

Une quarantaine d'habitants de Roeser et une trentaine d'habitants de Zoufftgen, ainsi que de nombreux responsables politiques et membres du personnel des deux communes ont participé à cette vérification, qui, au fil des années, est devenu une manifestation populaire importante pour les deux communes.

Dans des brefs discours, le maire de Zoufftgen, Michel Paquet, et le bourgmestre de Roeser, Tom Jungen, se sont montrés satisfaits du succès populaire de cette manifestation. Michel Paquet a en outre parlé de la bonne coopération entre les communes frontalières luxembourgeoises et françaises. Le bourgmestre de Roeser, Tom Jungen, a souligné que cette manifestation a certainement conduit à une meilleure entente et à un renforcement des relations entre les populations de Zoufftgen et Roeser.

Lors de la promenade le long du sentier douanier, plusieurs irrégularités ont été constatées, dont certaines bornes endommagées. Ces irrégularités ont été notées dans un rapport de vérification envoyé à l'autorité de tutelle.



En Dag am Bësch

Sonndes, den 29. Mee 2016



Den 29. Mee 2016 hat d'Ëmweltkommissioun zesumme mat der Natur- a Bëschverwaltung a verschiddene Veräiner aus der Gemeng Réiser op hiren Dag am Bësch invitéiert. No 2013 an 2015 war et déi 3. Editioun. Fir dëst Joer hate sech d'Organisateuren eng Neierung afale gelooss an hunn fir eng éischte Kéier am Kader vum Dag am Bësch e Maart organiséiert, wou si regionale Produzenten a Verkeefer d'Méigelechkeet ginn hunn, fir hir Produkter un de Mann an d'Fra ze bréngen. 7 Stänn hunn op der 1. Editioun vum Maart deelgeholl.

Nieft dem Maart waren och flott Stänn ronderëm d'Thema Bësch a Waasser organiséiert ginn. Den Naturmusée hat deen Dag Luppe matbruecht fir sech kënnen d'Insekten an a beim Waasser méi genau unzekucken. De Judo-Club hat zesumme mam Magica-Club en Atelier, wou si de Leit spannend Experimentier mat Waasser awer och deen een oder aneren Zaubertrick mat Waasser gewisen hunn.

D'Natur- a Bëschverwaltung huet am Virfeld zesumme mam Waasserwirtschaftsamt Fësch aus dem Weier am Bësch geholl fir emol ze weise wéi eng Zorte Fësch an deem Weier liewen. E bësse weider am Bësch, hat d'Musek e Stand, wou si mat Materialien aus dem Bësch Instrumenter gebastelt hunn.

Um Herchesfeld selwer hat d'Ëmweltkommissioun bei der ANF e Modell ausgeléint, fir ze weise wéi schnell Waasser a verschiddene Bieden versickert. D'Reiserbänner Wise-piipsterten haten net nëmmen e Spill, wou all Drëps Waasser gezielt huet, mä hunn um 2 Auer e kleng Concert zum Beschte ginn.

D'Gemeng Réiser huet och vum Dag am Bësch profitéiert an huet op engem Stand d'Visiteuren iwwert hir Ëmweltpolitik an hir Aktiounen an deem Beräich informéiert. D'Gemeng Réiser hat och deen Dag d'ASTM invitéiert, déi op hirem Stand de Projet ARFA am Burkina Faso, dee vun der Gemeng ënnerstëtzt gëtt, presentéiert hunn.

Vue dat dësen Dag am Zeeche vun der No-haltegkeet stoung, gouf och vill Wäert op Fairtrade-Produkter a Produkter, déi aus der Region kommen, geluecht.

Trotz enger anstänneger Schauer Reen ëm d'Mëttesstonn war den Dag am Bësch 2016 gutt besicht a mir wëllen alle Leit op dëser Plaz Merci soen, déi zu dësem Erfolleg bäigedroen hunn.

Nom Dag am Bësch ass virum Dag am Bësch - d'Ëmweltkommissioun wäert sech an deenen nächste Wochen Gedanke maachen, wat si 2017 fir den Dag am Bësch kënnen bidden.



Flusspartnerschaft des Oberlaufes der Alzette

Kolloquium im Kulturzentrum Edward Steichen



Am 22. März 2016 organisierte die Flusspartnerschaft des Oberlaufes der Alzette ein Kolloquium der Luxemburger Flusspartnerschaften in Biwingen. Nachdem die jeweiligen Verwaltungen ihre Bewirtschaftungspläne vorgestellt hatten, stand das Kolloquium unter dem Thema „Vom Planen in die Praxis“.

Zum Auftakt begrüßten die Schöffin Marianne Pesch-Dondelinger und Roland Schreiner von der Flusspartnerschaft des Oberlaufes der Alzette die Gäste, unter welchen der Staatssekretär Camille Gira, die Direktoren des Wasserwirtschaftsamtes, der ASTA, deren Mitarbeiter, Vertreter der Flusspartnerschaften und Vertreter von Naturschutzorganisationen weilten. Die Flusspartnerschaften hatten aus den verschiedenen Behörden die Sachbearbeiter der verschiedenen Pläne eingeladen, den von ihnen bearbeiteten Plan vorzustellen und aufzuzeigen, wie ihre Behörde den Bewirtschaftungsplan in die Praxis umsetzen möchte.

Henri Hansen vom Wasserwirtschaftsamt stellte die zur Wasserrahmenrichtlinie und zu den Hochwasserrisikomanagementplänen ausgearbeiteten Bewirtschaftungspläne vor. Während die Wasserrahmenrichtlinie die Qualität der Gewässer prüft, beschäftigt sich der Hochwasserrisikomanagementplan mit den Überschwemmungen und deren Folgen. Nach diesem Vortrag, wollte Patrice Verscheure von der Flusspartnerschaft der Attert von Herrn Hansen wissen, welche Maßnahmen in den Augen des Wasserwirtschaftsamtes Priorität genießen und was unter diesen Maßnahmen zu verstehen sei.

Marc Schmit ging für die Natur- und Forstverwaltung auf die Natura 2000 Pläne ein. Nachdem er den gesetzlichen Rahmen vorgestellt hatte, ging er auf deren Umsetzung ein. Sie soll in zwei Etappen erfolgen. Als erstes sollen Ziele definiert werden, welche je nach Zeithorizont in Langzeitziele und operative Ziele eingeteilt werden. Dann sollen die Ziele umgesetzt und durch regionale „comité de suivi“ begleitet werden. Des Weiteren sollen die Natura 2000 Gebiete durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit den Bürgern näher gebracht

werden. Im Anschluss wollte Herr Spithoven von der Flusspartnerschaft Our von den zuständigen Behörden wissen, welche Maßnahme aus welchem Bewirtschaftungsplan zum Schutz einer Quelle anzuwenden seien, da es bei den verschiedenen Plänen Überschneidungen gebe.

Pascal Pelt von der Administration des Services Techniques de l'Agriculture stellte dann den Bereich Gewässerschutz bei Oberflächengewässer aus dem Ländlichen Entwicklungsplan 2014 – 2020 (PDR) vor. Dieser Plan hat das Ziel, Landwirten in Sachen Umgang mit Dünger und Pflanzenschutzmittel zu sensibilisieren und so zu einem besseren Zustand der Gewässer beizutragen. Der PDR sieht ein Prämiensystem für Landwirte vor, welche die Uferbereiche nachhaltig bewirtschaften. Im Anschluss wollten Martine Peters und Stephan Müllenborn von der Flusspartnerschaft Syr wissen, nach welchem Muster die Kontrollen durchgeführt werden, und welches die Ahndungen bei Verstößen sind. Auch eine effektivere Beratung durch einen einzigen Ansprechpartner in allen Bereichen des Naturschutzes für die Landwirte wurde angesprochen.

Abschließend ging Tom Schaul vom Wasserwirtschaftsamt auf den Schutz der Trinkwassergebiete ein. Die drei Schwerpunkte dieses Bewirtschaftungsplanes sind der Schutz und die Verbesserung der Trinkwasserqualität, eine operative und proaktive Umsetzung des Trinkwasserschutzes, sowie die Einbindung aller Akteure und die damit einhergehende Akzeptanzsteigerung. Frank Richartz von der Flusspartnerschaft Obersauer wollte wissen, ob für jedes Trinkwasserschutzgebiet separate Maßnahmen in Ausarbeitung sind. Laut Tom Schaul sind in jedem Schutzgebiet solche Maßnahmen vorgesehen und werden schon versuchsweise umgesetzt.

Nach dem Schlusswort durch Camille Gira, luden die Gemeinde Roeser zu einem Umtrunk und die Flusspartnerschaft des Oberlaufes der Alzette zum Mittagessen ein, bei welchem weiter über die behandelten Themen geredet wurde.

Richtete das Kolloquium sich ausschließlich an Experten, so organisieren die einzelnen Flusspartnerschaften das ganze Jahr über Aktionen, wie Führungen, Besichtigungen, Wasserfeste, ... für Jedermann. Den kompletten Überblick über die Flusspartnerschaften und deren Programm bietet die Internetseite



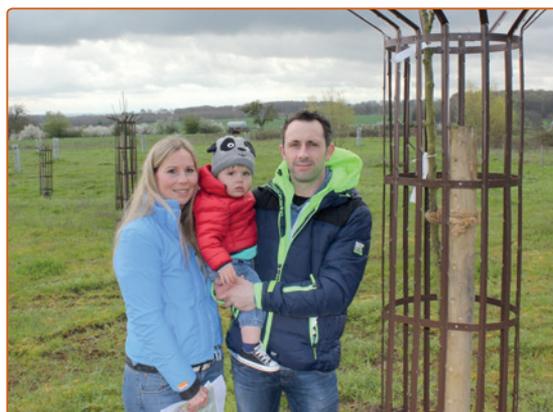
www.flusspartnerschaften.lu

Journée de l'arbre 2016

Depuis de nombreuses années l'administration communale organise annuellement une journée de plantation d'arbres pour nouveau-nés. Cette action symbolique consiste à planter un arbre pour chaque enfant né durant l'année précédente et habitant le territoire de la commune de Roeser. Le 16 avril dernier a eu lieu la 29^e édition de cette manifestation sur le site de l'ancienne décharge communale à Roeser.

En 2015, 63 enfants sont nés dans la commune de Roeser. En collaboration avec le syndicat SICONA Ouest (syndicat pour la conservation de la nature), la Commune de Roeser a planté en tout 66 arbres fruitiers durant l'année 2015, afin de revaloriser le site de l'ancienne décharge communale.

A noter que chaque arbrisseau a été doté d'une plaquette avec le nom du nouveau-né en l'honneur duquel il a été planté. Les enfants pourront donc retrouver facilement « leur » arbre à l'avenir et se rappeler de cette belle action symbolique en faveur de la conservation de la nature.



Réiserbänner Pompjeeën

Réckbléck iwwert verschidden Aktivitéiten vum Mee-Juni 2016



www.cisro.lu



Wann's Du Loscht hues bei den **50 Aktiven** oder **20 Jugendpompjeeën** an enger motivierter Equipe matzemaachen, interesséiert bass un der Technik an de Leit a Nout ze hëllef, eng responsabel Aufgab wëlls hunn, da mell Dech bei

kontakt@pompjeen-reiserbann.lu

GSM: **621732229**

Oder am

Interventiounszentrum zu Réiser

40, Grand-rue hannert der Gemeng

Vun **16 Joer un** Donneschdes um **19:30 Auer**.

Vun **8 bis 16 Joer** Samschdes von **9:30 bis 11:30 Auer**

Ausbildung bei der Asazmannschaft

De 14. Mee haten d'Pompjeeën vun Hesper déi Réiserbänner Kollegen op eng grouss Übung bei engem Haff zu Alzeg geruff. Bei dëser Gemeinschaftsübung gouf ee Brand an der grousser Hal simuliert. Déi Réiserbänner hunn ee Bannengrëffstrupp gestallt a sech ëm d'Waaserversuergung um Site gekëmmert. Ausserdeem hu si ee Bäussenläschgrëff iwwert d'Dréileeder gestallt.

Dësweideren hunn 2 Réiserbänner un enger Formatioun vu 16 Stonnen iwwert „Otemschutzoutfall“ deelgeholl. E Kollege huet un der Grondausbildung 2 vun 32 Stonnen deelgeholl.

Op der wëchentlecher Übung, déi ëmmer donneschdes owes um 19:00 Auer ass, stoungen am Mee an am Juni Absturz-sicherung, Schlauchmanagement a Wasserförderung um Programm.



125 Joer Pompjeeën Simmern an 30 Joer Jugendpompjeeën Simmern

Den 3. bis de 5. Juni ware ganz am Zeechen vun den 125 Joer Feuerwehr Simmern an 30 Joer Jugendfeuerwehr Simmern. Déi 3 Deeg war de Réiser Corps mat enger Delegatioun zu Simmern (D) vertrauden. Freides, den 3.06.2016 hunn d'Festivitéiten um 20:00 Auer mat engem „Grosser Zapfenstreich“ ugefaangen. Samschdes war haaptsächlech fir d'Jugendpompjeeën geduecht. 14 vun de Jugendpompjeeën mat der Jugendleitung waren op Simmern (D) fir mat vill Freed um «Human Soccer»-Turnier deel ze huelen. Bei der Präisverdeelung ass och d'Aarbécht vun de Simmerner (D) Jugendpompjeeën gewierdegt ginn. De Réiser Jongen a Meedercher wäert dësen Dag a gudder Erinnerung bleiwen.

Sonnes war dunn de groussen Dag vun den Hëlleforganisatiounen. Eng Delegatioun vu 25 Leit aus dem Réiserbann huet dësen Dag zu Simmern verbruecht. Fir hir Ausstellung ze verstärken, waren den HLFA 2.1 am neiem Design an de DLK, dee jo vun de Simmerner Kollegen ofkaaft gouf, mat bei déi däitsch Kollegen. Mëttes hunn 9 Leit un enger Gemeinschaftsübung mat der Feuerwehr Simmern deelgeholl. Simuléiert gouf e Feier am Schlass zu Simmern, wou déi Réiserbänner de Läschzuch mam HLF an DLK ënnerstëtzt hunn. Et war een absolut gelongen an interessantem Gebuertsdag vun de Kollegen vun der Partnerwier, der Feuerwehr Simmern.





Aktivitéiten Jugendpompjeeën

Den 30. Abrëll war de Wëssenstest fir d'Jugendpompjeeën an der Regioun Süden. All d'Kandidaten vu Réiser hunn et gepackt: Julie Mackel (Bronze), Christophe Marques (Sëlwer), Nico Pater (Sëlwer), Nicolas Zikes (Sëlwer), Julie Alves (Sëlwer), Pit Feltes (Gold).

Den 18. Juni war de Regionale Cross zu Betebuerg. Réiser huet mat 7 Jugendlecher a 4 Memberen aus der aktiver Mannschaft deelgeholl.

De 25. Juni war de Nationale Concours, wou de Rayan de Réiserbann an der Mannschaft vun der Regioun Süden vertrueden huet.

Héichwaasser

Duerch déi staark Reeschauerer (82,9 l/m²), déi den 30. Mee erf kumm sinn, koum et an der Gemeng zu enger ganzer Rei lwwerschwemmungen, wovvu Stroossen, Kellere an Déifgaragen betraff waren.

Déi éischt Meldung ass schonn moies um 09:00 Auer era kumm, dëst well ee Bam eng Strooss blockéiert huet. Am Laf vum Moien sinn nach 2 Asätz dobäi kumm, emol gouf Waasser an engem Keller gemellt an eemol eng Elektreschkëscht, déi Feier gefaangen hat.

Well de Reen net nogelooss huet, koum et dozou, dass d'Kanäl op ville Plazen d'Uerwerflächewaasser net méi gepackt hunn. Dovunner ware besonnesch rue de Crauthem zu Peppeng (Diebelchen) an rue de Hellange zu Crauthem betraff.

Um 15:34 Auer ass déi éischt Meldung fir d'Dingschtequipe kumm, dass am Ausgang vu Peppeng, Richtung Crauthem e Keller ënner Waasser géing stoen. Well d'Meldungen sech du séier summéiert hunn, gouf scho kuerz drop um 16:00 Auer eng "Alerte generale" ausgeléist fir déi 37 Asätz, déi nach bis 01:00 Auer sollte kommen, ze bewältegen. Besonnesch staark huet et rue de Hellange zu Crauthem getraff, wou alleng eng 10 Kellere mat bis zu 1,5 Meter Waasser voll gelaf waren. Fir dës an och d'Situatiounen zu Peppeng an déi vereenzelt Kellere am Rescht vun der Gemeng séier ënner Kontroll ze kréien, koum Renfort vun de Kollegen vum Centre d'intervention Bettembourg a vum Centre d'intervention Hesper.

Fir de grouse Besoin u Sandsäck kënnen ze bewältegen, goufen zesummen mam Gemengenpersonnel dei stockeiert Sandsäck



séier op déi néideg Plaze bruecht. Well de Stock net duergangen ass, hunn och neier misse geféllt a verdeelt ginn.

Duerch déi Ausnahmesituatioun koom et och zu ville Perturbatiounen am Traffic. Eng ganz Rei Stroossen hu missen noutdierfteg gespaart ginn an eng akkurat Signalisatioun war net méiglech.

Un deenen 37 Asätz ware 26 Pompjeeën vu Réiser an 10 Gemengenaarbechter während 10 Stonnen am Asaz. De Buergermeeschter Tom Jungen war déi ganzen Zéit op deene verschiddene Plazen fir sech e Bild vun der Situatioun ze maachen.



Vum 1. Januar bis den 30. Juni dëst Joer hat eis aktiv Mannschaft souwéi d'Jugendpompjeeën iwwert 200 Aktivitéiten, dovunner 110 Asätz.



Steckbréif

D'Sarah wunnt mat sengen Elteren an sengen 2 Bridder (18 a 15 Joer) zu Béiweng. Et ass Schülerin am Lënster Lycée a mécht eng Ausbildung fir spéider eng Kéier Éducatrice ze ginn.

D'Sarah ass den 1 Februar 2016 fir déi éischte Kéier bei d'Pompjeeën komm. Hat huet bis elo nach keng Übung, Maintenance oder soss Manifestatioun verpasst an ass mat voller Begeeschterung dobäi.

Seng Motivatioun firwat et bei d'Pompjeeën komm ass, ass fir aneren Mënschen, déi sech an Nout befannen, ze hëllefen. Dobäi wëllt et léieren Verantwortung ze iwwerhuelen.

D'Sarah muss elo an den kommenden Joeren seng Grondausbildung „1“ an „2“ esou ewéi



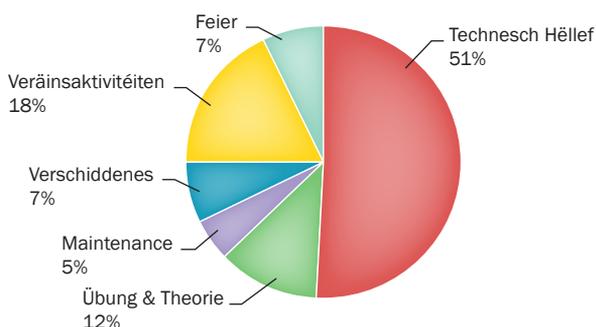
Numm : **Fernandes De Sa**
 Virnumm : **Sarah**
 Gebuertsdatum : **25.11.1999 (16 Joer)**
 Gebuertsuertschaft : **Esch/Uelzecht**

seng Otemschaftsgerätréier-Ausbildung an saï BAT1 maachen. De Comité an di ganz Équipe ënnerstëtzen d'Sarah, wou se kënnen a wënschen him vill Succès a senger „Pompjeeës-carrière“.

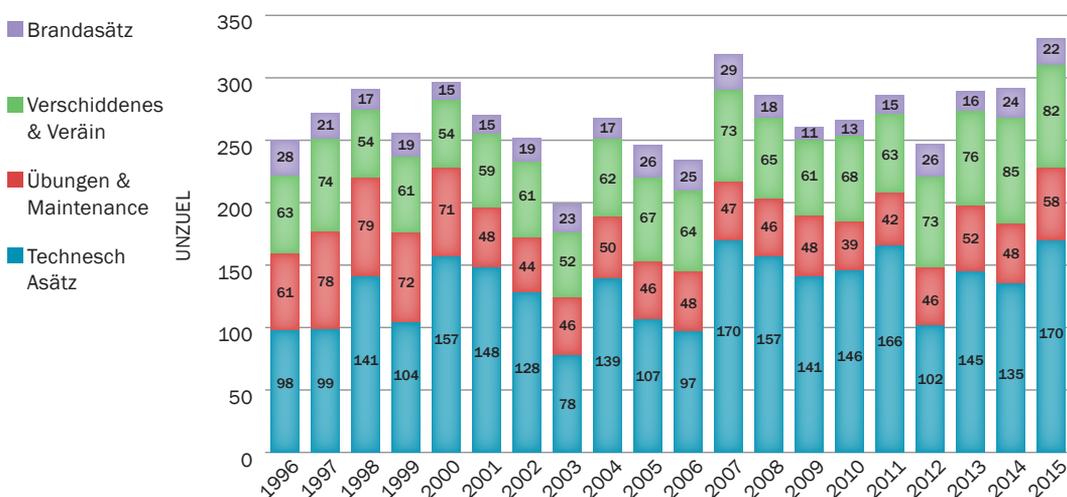
Aktivitäten von de Réiserbänner Pompjeeën am Joer 2015

Aktivitäten von der Asazmannschaft

Einsatzart	Anzahl
Feier	22
Technesch Hëllef	170
Übung	35
Theorie	6
Maintenance	17
Verschiedenes	24
Veräinsaktivitéiten	58
TOTAL	332

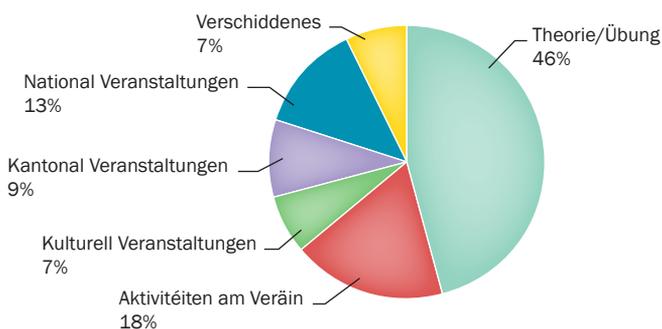


Entwécklung von den Aktivitéiten iwwert déi lescht 20 Joer



Aktivitäten Jugendpompjeeën

Theorie/Übung	26
Aktivitéiten am Veräin	10
Kulturell Veranstaltungen	4
Kantonal Veranstaltungen	5
National Veranstaltungen	7
Verschiedenes	4
TOTAL	56



Besonesch Aktivitéiten von der Jugend

- Diplomiwwerrechung zu Esch-sur-Alzette
- Wanterwanderung zu Déifferdeng
- Buegbbrennen
- Schlittschongfuere zu Kockelscheuer
- Bedeelegung un der „Grouss Botz“
- Bedeelegung um „Dag am Bësch“
- Strong Junior Firefighters Déifferdeng
- Regionalcross zu Kayl
- Übung Porte Ouverte
- Josef Mumbauer Pokal zu Simmern (D)
- Schwammen am Aquasud zu Nidderkuer
- Securidays-Atelier 1 Hëllef
- Nationalcross zu Kockelscheuer
- Ausflug New Spirit Altwies
- Kantonal Schwammmeeschterschaft zu Péiteng

Mir si Réiserbann - all zesummen

Staminet



Commission Consultative
Communale d'Intégration
Réiserbann

MIR SI REISERBANN - all zesummen

La prochaine rencontre est prévue pour le **30 juin** sur le site du musée, cette fois-ci avec un barbecue. Nous vous invitons cordialement à nous joindre à l'occasion de ce BBQ ou d'un futur Staminet organisé en automne (**en principe tous les derniers jeudis du mois**).

De **Staminet** fir sämtlech Réiserbänner Awunner gétt den **30.6.** scho fir déi drëtte Kéier zu Peppeng um Site vum Musée organiséiert an et ass virgesinn no der Summervakanz dëse flotte **Rendez-vous** och bäizehalen an zwar **all leschten Donneschden am Mount um 19.30 Auer**.



Nous continuerons de miser, en collaboration avec la Commission de l'Intégration, sur le dialogue et la bonne entente avec nos concitoyens étrangers, afin de leur permettre de prendre une part active à la vie sociale et politique de notre commune et en vue d'un échange interculturel.

La volonté de créer une plate-forme de rencontre entre tous les citoyens de la commune a été publiée dans un article du programme du collège des bourgmestre et échevins le 17 octobre 2011. Il en résulte le lancement par la Commission d'Intégration

du nouveau projet dénommé « Staminet » lors de la soirée des nouveaux habitants.

Notre commune compte entre-temps plus de 6.000 habitants, dont 48% sont des concitoyens étrangers de 75 nationalités différentes.

En avril 2016, la Commission d'Intégration a invité à sa première rencontre amicale dit « Staminet » dans le cadre très rustique du Musée Rurale à Peppange.

Cette première rencontre a connu un grand succès avec la présence de concitoyens en provenance de multiples pays différents tels que le Togo, le Burkina Faso, le Brésil, la Belgique, la France, la Russie, la Roumanie, la Pologne, l'Angleterre et le Luxembourg.

Après la présentation des membres de la Commission d'Intégration, l'échevine Marianne Pesch-Dondelinger a fait un petit exposé sur la commune de Roeser, les services sociaux, les manifestations et la vie culturelle. Elle a expliqué l'idée qui a donné naissance au Staminet :

MIR SI REISERBANN - ALL ZESUMMEN

ce qui signifie 'Nous vivons tous ensemble dans le Réiserbann'. Il faut que nous nous



rapprochions plus les uns des autres, luxembourgeois et concitoyens étrangers. Il n'y a rien de mieux que de se rencontrer amicalement une fois par mois, en organisant des activités un peu hors norme.

En deuxième partie de la soirée, les invités se sont présentés. Ils ont décrit d'une part leurs problèmes en tant qu'étrangers au Luxembourg et d'autre part ils ont fait des suggestions pour les futures rencontres.

L'un des objectifs du Staminet est de lier des contacts entre nationalités différentes. Il a été atteint le soir-même. Une dame désirant davantage pratiquer la langue luxembourgeoise a été mise en contact avec un membre présent de la Commission d'Intégration. Elles continuent à se voir régulièrement.

Le 26 mai dernier a eu lieu la deuxième édition du Staminet. A cette occasion, une visite du musée rural et artisanal de Peppange a été organisée. Monsieur Percy Lallemand, chargé de direction du musée, avait l'honneur

de donner des explications relatives à l'histoire de ce musée qui abrite des expositions thématiques retraçant la vie de nos ancêtres.

D'Intégratiounskommissioun vun der Gemeng Réiser huet sech zum Zil gesat Lëtzebuerger an Net-Lëtzebuerger un een Dësch ze bréngen fir e gesellegen, kulturellen an internationalen Austausch.

A wat ass do besser wéi e Staminet, wéi fréier, wou d'Leit aus hiren Dierfer sech an der Wiirtschaft getraff hunn fir mateneen ze poteren.



Interessante Bilderausstellung eines Künstlerkollektivs

Vom 13. Bis zum 15. Mai 2016



Vom 13. bis zum 15. Mai 2016 konnte man eine interessante Bilderausstellung des Künstlerkollektivs um Pascale Seyler im Festsaal François Blouet in Roeser besichtigen. Für die Organisation der Ausstellung zeichnete der kommunale Kulturausschuss verantwortlich.

Anlässlich der Vernissage hieß die Kulturschöffin Renée Quintus-Schanen die zahlreichen Besucher herzlich willkommen. Sie

wie darauf hin, dass mehrere Einwohner des Roeserbanns und der Nachbargemeinden an der Ausstellung beteiligt waren und wünschte der Ausstellung einen großen Publikumserfolg.

Ausgestellt waren Bilder von insgesamt 10 Künstlern. Es handelte sich um die Teilnehmer eines Kurses, welcher von der Künstlerin Pascale Seyler organisiert worden war.



Magica Youth Contest

Am 11. Juni 2016



www.magica.lu / Facebook /
egideurbain@hotmail.com

MAGICA
CLUB LETZEBUERG

Der nächste Zauberkursus für Jugendliche und Erwachsene findet am **10. September** in Roeser statt.



Am 11. Juni fand der nationale Zauberswettbewerb für Jugendliche statt.

Vor etwa 50 begeisterten Zuschauern führte Egide Urbain durch den Wettbewerb der Nachwuchstalente.

Sieger und luxemburgischer Jugendmeister 2016 wurde **William Leandro**.



Den 2. Platz belegte Nico Pater aus Crauthem. Auf den beiden 3. Plätzen waren Alex Steies und Jérémy Hertz.



In der Jury befanden sich Altmeister PEROL und der talentierte Profi-Zauberer JAY WITLOX.



Im Anschluss führte Jay Witlox noch einige Mentalkunststücke vor.

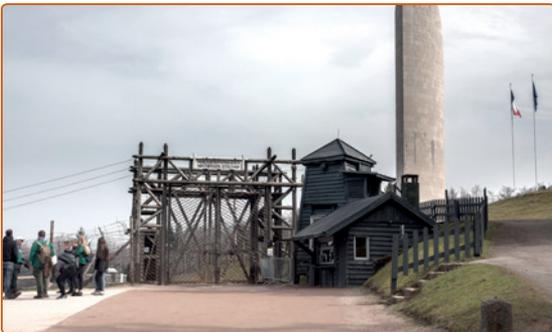
Guiden a Scouten Réiserbann

Visite Struthof

D'CaraPio vun de Réiserbänner Guiden a Scouten waren zesummen mat der Regionalequipe CaraPioSüden vum 1. bis den 3. Abrëll 2016 op engem Weekend no bei Stroossbuerg. Den 2. Abrëll si si d'Konzentrationslager, also de Struthof kucke gaangen. Dëst war e sougenanntent Strof- an Aarbechtslager. Ongeféier 52.000 Prisonéier aus ganz Europa goufen dohinner deportéiert. 22.000 Persounen si gestuerwen duerch ze wéineg lessen, schlecht Liewenskonditiounen, Krankheeten, Keelt oder goufen ëmbruecht.

D'Guiden a Scouten konnten d'Iwwerreschter gesinn a sech virstellen wei et war deemools ze liewen. Du si si nach de Musée vum Centre Européen du Résistant Déporté kucke gaangen. Dat ganzt war emotional ergräifend.

Sonndes, den 3. Abrëll hu si dunn als Ofschloss nach e Rallyë duerch Stroossbuerg gemaach. Et war eng flott Erfahrung, déi all Mënsch soll maachen fir dass d'Geschicht vum Weltkrich net vergiess gëtt.



Gala Concert vun der Réiserbänner Musek

Samschdes, de 16. Abrëll 2016

De 16. Abrëll hat di Réiserbänner Musek op hiren traditionelle Gala Concert an de Festsall vun der Réiser Gemeng invitéiert.

Den Optakt huet de Jugendorchester RITMO ënnert der Direktioun vum Amaury Goffinet gemaach. Mat Stecker wei "The Chronicles of Narnia", "Postcard from Greece" oder "Let It Go" konnten déi Jonk weisen wat an hinne stécht.

Duerno war et um grouse Grupp vun der Réiserbänner Musek ënnert der Direktioun vum Dominique Goffinet, dee wéi gewinnt en attraktiven an ofwieslungsräiche Programm op Been gestallt huet. Mat Stecker ewéi "A Discovery Fantasy" an "Indiana Jones Selection" konnten d'Musikanten de Publikum begeeschten, éiert si sech mat der "Grève des Musiciens" an d'Paus verabschied hunn. Den Streik war awer net vun Dauer. Mam "Bolero", oder awer och "Stevie Wonder in Concert" gouf op en neits gewisen, ewéi villfälteg de Repertoire vun der HMR ass.

Héichpunkt vum Owend waren awer déi 2 Solisten Kim Reiter ("Gabriel's Oboe") an Amaury Goffinet ("Erinnerungen an Zirkus Renz"), déi trotz hirem jonken Alter net gezéckt hunn, de Publikum an hire Bann ze zéien.

Et war also fir all Geschmaach eppes dobäi an den Applaus vun den Nolauschterer huet d'Musikanten fir hir Aarbecht méi wéi belount.



www.hmr.lu / hmr@hmr.lu



Harmonie Municipale
« Les Echos de l'Alzette »
Roesserbann asbl



Bounefest zu Gouschteng

Iwwert d'Grenzen vun Réiserbann eraus

De 5. Mee war d'Reiserbänner Musek fir e Concert op dat 49. Bounefest zu Gouschteng invitéiert.

Ënnert der Direktioun vum Dominique Goffinet huet d'HMR e puer Stecker aus hirem Repertoire zum Beschten ginn. D'Nolauschterer ware begeeschtert an iwwerall huet een zefridde Gesichter gesinn.



Hämmelsmarsch Réiser – Crauthem

T'ass Kiermes am Duerf...!



Ënnert deem Motto huet d'Reiser Musek e Samschden de 7. Mee ab 14 Auer den Hämmelsmarsch duerch d'Stroossen vu Réiser a Crauthem gespilt. Vun deem gudde Wieder verwinnt waren déi zwou Gruppen immens dankbar fir all Erfrëschung déi hinnen ugebuede gouf.



www.hmr.lu / hmr@hmr.lu

Harmonie Municipale
« Les Echos de l'Alzette »
Roeserbann asbl

Den **nächsten Hämmelsmarsch** spille mir dann den **1. Oktober** wann et nees heescht: T'ass Kiermes am Réiserbann!

ËMWELT

Remise Certification Pacte Climat

La commune de Roeser a rejoint le pacte climat, pacte entre les communes et l'Etat luxembourgeois, en mars 2013.

Le pacte climat se base sur un catalogue de mesures, qui permet à la commune d'apprécier sa politique écologique et climatique selon des points définis.

A l'aide du catalogue des mesures, le conseiller climat de la commune a fixé un nombre maximum de points que la commune peut atteindre. Lors de la deuxième étape, l'équipe climat, le conseiller climat et le conseiller écologique ont fait un inventaire de la politique écologique et climatique. Cette étape s'est terminée en octobre 2015 résultant dans un score de 43% de points obtenus par rapport au maximum.

Le score de 43 % a permis à la commune d'atteindre le premier niveau de certification qui est fixé à 40%.

Cette certification a été remise à la Commune par Monsieur le Secrétaire d'Etat Camille Gira lors du Klimapaktdag, qui s'est



déroulé le 26 mai 2016 sur le nouveau campus universitaire à Esch-Belval. Pour l'administration de Roeser, l'échevine Marianne Pesch-Dondelinger a assisté à la cérémonie.

Le catalogue de toutes les mesures peut être consulté sur



www.pacteclimat.lu

Infopoint: myenergy



www.myenergy.lu

So bleibt Ihre Lüftungsanlage hygienisch einwandfrei!

- Wechseln Sie regelmäßig (im Prinzip alle 3 Monate) die Filter Ihrer Lüftungsanlage (Außenluftfilter, Abluftfilter am Wärmetauscher, Filter in den Abluftventilen)! Saubere Filter helfen, hygienische Probleme zu vermeiden und verbessern die Luftqualität.
- Stellen Sie sicher, dass in den Abluftventilen (Küche, Bad, WC) unbedingt Filter vorhanden sind.
- Lassen Sie alle 5 Jahre die Lüftungsanlage von einem Fachmann kontrollieren und bei Bedarf die Leitungen reinigen.



Hotline 8002 11 90

infopoint STEP : Bettembourg
Dudelange
Kayl
Roeser
Rumelange

Tipp: Für Allergiker gibt es spezielle Filter (z.B. Filterklasse F7 oder F8)

Nature for People – People for Nature

Programme d'activités : Juillet 2016

«Nature for People – People for Nature» est une campagne de la Station Biologique SICONA, du SICONA-Ouest et du SICONA-Centre en collaboration avec leurs communes membres. « Nature for People » signifie que la nature doit être accessible à tous et faire partie de leur qualité de vie. « People for Nature » signifie en contrepartie que la nature doit être protégée, cultivée et développée par l'homme.

La **participation aux activités est gratuite, sauf pour les ateliers** (prix sur demande). **Une inscription est nécessaire pour certaines activités au numéro 26 30 36 25** de la Station Biologique SICONA. Veuillez vous adresser également à ce numéro pour des informations plus détaillées sur les activités.

Sicona-Ouest

12, rue de Capellen - L-8393 Olm
Tél. : 26 30 36 25

*Projet soutenu par le
Ministère du développement durable*



02 juillet 2016

Cuisiner avec des produits «Natur genéissen» à Sanem

Rendez-vous : 14h00 Parking place de l'Indépendance à Soleuvre.
Veuillez vous inscrire.
Frais 10 €.

17 juillet 2016

L'été dans la vallée de la Wark à Grosbous
Rendez-vous : 14h30,
33, rue de Bastogne
à Grosbous.



De Päiperlek vum Mount Juni

Bloen Eechenzipfelfalter (Favonius quercus, Blauer Eichenzipfelfalter)



www.sicona.lu



Quercusia quercus
weibl / Svdmoelen
via wikimedia commons

Steckbrief Blauer Eichenzipfelfalter

Flugzeit	Juni bis August
Lebensraum	Besonnte Waldränder und -wege, Trockenhänge mit Eichen, Parklandschaften
Raupenpflanzen	Stieleiche, Traubeneiche, auch eingeführte Eichenarten, z.B. Roteiche
Falternahrung	Vor allem Honigtau, also die Ausscheidungen von Blattläusen
Gefährdung	Vorwarnliste

Bei Schmetterlingen denkt man eigentlich eher an Blumenwiesen als an den Wald. Und doch gibt es sie, die Waldschmetterlinge. Ein typisches Beispiel für diese meist versteckt lebenden Arten ist der Eichenzipfelfalter, der ab Mitte Juni in unseren Wäldern zu beobachten ist.

Aussehen

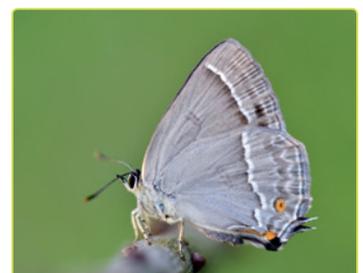
Der Blaue Eichenzipfelfalter zeichnet sich, wie alle Zipfelfalter durch die kleinen zipfelförmigen Anhängsel am Hinterflügel aus. Beide Geschlechter haben eine schwarzbraune Grundfarbe, die beim Männchen jedoch fast ganz von blauschillernden Schuppen überdeckt wird. Das Weibchen besitzt dagegen nur zwei Schillerstreifen auf den Vorderflügeln. Die Unterseite ist grau mit einer schwarz-weißen, gezackten Binde und einem orange-farbenen Augenfleck am Hinterflügel.



Quercusia quercus männl Peter Eeles,
www.ukbutterflies



Quercusia quercus weibl Peter Eeles,
www.ukbutterflies



Neozephyrus quercus Gilles San Martin from
Namur via wikimedia commons

Lebensweise

Schon der Name des Eichenzipfelfalters zeigt seine enge Bindung an die Eiche, resp. unsere beiden einheimischen Eichenarten, die Stiel- und die Traubeneiche. Der Falter legt im Herbst ein oder zwei Eier an eine Eichen-Blütenknospe. Das Ei überwintert dort und schlüpft im nächsten Frühjahr, um sich dann komplett in der Knospe einzugraben. Die junge Raupe ernährt sich zunächst von der Knospe und später von Eichenblättern.

Ende Mai verpuppt sie sich und Mitte Juni schlüpft meist der erwachsene Falter. Die Schmetterlinge fliegen bis Ende August. Sie ernähren sich, wie andere Waldschmetterlinge auch, kaum von Blütennektar, sondern von Honigtau. Honigtau ist eine Ausscheidung von Blattläusen, die auch von Ameisen gerne genutzt wird, die dafür die Blattläuse schützen und hegen. Interessant ist, dass Ameisen auch oft die Puppen des Blauen Eichenzipfelfalters in ihr Nest bringen und sie so vor Feinden schützen.

Vorkommen

Wegen seiner engen Bindung an Eichen ist der Blaue Eichenzipfelfalter typischerweise an besonnten Stellen in Eichenwäldern anzutreffen, etwa an Waldwegen oder Waldrändern. Er besiedelt aber auch gerne einzelstehende Eichen, etwa in Parks oder an warmen Hangweiden. Dabei bevorzugt er ganz klar alte Bäume, wo er sich vor allem an den Spitzen der mittleren und unteren Äste aufhält. Obwohl die Tiere eher vereinzelt leben, kann man manchmal größere Falteransammlungen beobachten, was mit ihrem Paarungsverhalten zusammenhängt. Obwohl die Art an vielen Stellen vorkommt, fällt sie wegen ihrer Baumkronen-Lebensweise nur aufmerksamen Beobachtern auf.

Gefährdung

Der Blaue Eichenzipfelfalter steht bei uns zwar auf der Vorwarnliste. Sein Lebensraum ist jedoch weitgehend stabil. Vielerorts in Europa hat sich bei genauerer Untersuchung gezeigt, dass die Art wegen ihrer heimlichen Lebensweise oft übersehen wurde.

Cours communaux - Session 2016/2017

organisés par l'administration communale de Roeser

en collaboration avec le Club « Eist Heem » et l'asbl « Fit Réiser »

Catégorie 1 (50 €) : Cours « Fit Réiser »

Code	Cours	Frais supp.	Jour/Heure/Lieu	Début du cours	Durée	Chargés de cours
CF01	Gymnastique Dames	non	Lundi de 19h30 à 20h30 Centre sportif à Crauthem (salle Léon Maroldt)	03.10.2016	Jusqu'au 10.07.2017	
CF02	Gymnastique « Wantertraining »	non	Mardi de 18h30 à 19h30 Centre sportif à Crauthem (salle Leo Schiltz)	04.10.2016	Jusqu'au 14.03.2017	Guy Quintus
CF03	Nordic Walking	non	Lundi et mercredi de 9h00 à 10h30 Jeudi de 18h30 à 20h00	03.10.2016	Jusqu'au 10.07.2017	Guy Quintus
CF04	Zumba Gold	non	Lundi de 9h30 à 10h30 Club Eist Heem à Berchem	03.10.2016	Jusqu'au 03.07.2017	Berettini Claudia
CF05	Zumba Gold	non	Vendredi de 18h30 à 19h30 Club Eist Heem à Berchem	07.10.2016	Jusqu'au 07.07.2017	Kronshagen Joëlle
CF06	Zumba	non	Jeudi de 19h30 à 20h30 Centre sportif à Crauthem (salle Czekanowicz)	06.10.2016	Jusqu'au 06.07.2017	Redlinger Estelle Tracey Wingrovenielsen
CF07	Pilates	non	Vendredi de 17h30 à 18h30 Centre sportif à Crauthem (salle Czekanowicz)	07.10.2016	Jusqu'au 07.07.2017	Ursula Schinzel

Catégorie 2 (50 €) : Cours artistiques

Code	Cours	Frais supp.	Jour/Heure/Lieu	Début du cours	Durée	Chargés de cours
CA01	Peinture acrylique (initiation)	oui	Mercredi de 14h00 à 17h00 Ecole de Peppange	12.10.2016	Jusqu'au 15.03.2017	Anne-Marie Capesius
CA02	Floristikcours	oui	Mercredi de 19h00 à 21h00 Club Eist Heem à Berchem	12.10.2016 (10 séances à 2 heures)	Jusqu'au 05.07.2017	Jeanette Lobner

Catégorie 3 (60 €) : Cours linguistiques

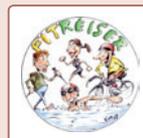
Code	Cours	Frais supp.	Jour/Heure/Lieu	Début du cours	Durée	Chargés de cours
CL01	Langue luxembourgeoise (1 ^{ère} année)	non	Mercredi de 19h00 à 20h30 Maison communale (salle des cours communaux)	05.10.2016	Jusqu'au 12.07.2017	Monique Schockmel
CL02	Langue portugaise (1 ^{ère} année)	non	Jeudi de 19h30 à 21h00 Maison communale (salle des cours communaux)	06.10.2016	Jusqu'au 13.07.2017	Lopes Ramos Maria
CL03	Langue portugaise (2 ^e année)	non	Lundi de 19h00 à 20h30 Maison communale (salle des cours communaux)	03.10.2016	Jusqu'au 10.07.2017	Lopes Ramos Maria

Catégorie 4 (75 €) : Cours à caractère spécial

Code	Cours	Frais supp.	Jour/Heure/Lieu	Début du cours	Durée	Chargés de cours
CS01	Recabic	non	Mardi de 18h30 à 20h30 Centre sportif à Crauthem (salle Théid Czekanowicz)	27.09.2016	Jusqu'au 11.07.2017	Thoma Waltraud

Inscription aux cours et paiement de la taxe d'inscription

- L'inscription se fait exclusivement par le formulaire ci-contre. Le formulaire d'inscription devra parvenir à l'administration communale pour le **10 septembre 2016** au plus tard.
- Au cas où votre inscription sera retenue, vous recevrez une confirmation d'inscription qui reprendra la taxe d'inscription.
- Un délai de 10 jours après envoi de la confirmation d'inscription est accordé pour annuler une inscription. Après ce délai l'inscription est considérée comme définitive et la facture est envoyée. Dès l'envoi de la facture l'inscription n'est plus annulable sauf sur justification médicale avant le commencement des cours. Le paiement doit se faire au moyen du virement imprimé joint à la facture.
- La taxe d'inscription ne comprend pas les frais de participation éventuels demandés par les chargés de cours. Ces frais supplémentaires sont à payer lors du premier cours au chargé de cours.
- Pour les non-résidents un supplément de 15 € sera prélevé.
- L'administration communale se réserve le droit d'annuler un cours au cas où le nombre de participants serait insuffisant (minimum 8 personnes). En cas d'annulation d'un cours, la somme virée sera remboursée.
- Des renseignements supplémentaires peuvent être demandés à l'administration communale au numéro de téléphone 36.92.32.221



Le formulaire d'inscription aux cours communaux est à renvoyer dûment complété à :

Administration communale

40, Grand-rue
L-3394 Roeser

pour le 10 septembre 2016 au plus tard.



FORMULAIRE D'INSCRIPTION AUX COURS COMMUNAUX

Nom : _____

Prénom : _____

N° et rue : _____

Localité : _____

Code postal : _____

Téléphone : _____

Catégorie 1 (50 €) : Cours « Fit Réiser »

- | | |
|---|--|
| <input type="radio"/> * CF01 Gymnastique Dames | <input type="radio"/> CF05 Zumba Gold |
| <input type="radio"/> CF02 Gymnastique Wantertaining | <input type="radio"/> CF06 Zumba |
| <input type="radio"/> CF03 Nordic Walking | <input type="radio"/> CF07 Pilates |
| <input type="radio"/> CF04 Zumba Gold (lundi) | |

Catégorie 2 (50 €) : Cours artistiques

- | | |
|---|--|
| <input type="radio"/> * CA01 Peinture acrylique (initiation) | <input type="radio"/> CA02 Floristikcours |
|---|--|

Catégorie 3 (60 €) : Cours linguistiques

- | | |
|---|--|
| <input type="radio"/> * CL01 Langue luxembourgeoise (1 ^{ère} année) | <input type="radio"/> CL03 Langue portugaise (2 ^e année) |
| <input type="radio"/> CL02 Langue portugaise (1 ^{ère} année) | |

Catégorie 4 (75 €) : Cours à caractère spécial

- | |
|---|
| <input type="radio"/> * CS01 Recabic |
|---|

** cocher la case correspondante*

_____, le _____
Lieu Date Signature